



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN OSTBEVERN

An Herrn
Bürgermeister Karl Piochowiak
An den Vorsitzenden des Umwelt- und Planungsausschusses
Herrn Hermanns

An die Fraktionsvorsitzenden
Frau Beiers / Herrn Stratmann
Herrn Dr. Aichner
zur Kenntnisnahme

Antrag zur Umgestaltung Fläche Nachtigallenweg/Ecke Birkenweg

Ostbevern, 03.03.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Gemeinde Ostbevern prüfen möge, ob die Fläche am Nachtigallenweg/Ecke Birkenweg für die Umgestaltung zu einem Bürgerpark mit Förderung durch das Programm 8 Plus- Vital NRW oder entsprechende Förderprogramme geeignet ist.

Zur Begründung

Die heißen Sommer der letzten Jahre haben gezeigt, dass der Klimawandel weiter fortschreitet und wir uns auf diese Entwicklung einstellen müssen.

Da nicht alle Einwohner*innen Ostbevern die Möglichkeit haben, in der warmen Jahreszeit einen Platz im eigenen Garten oder Balkon zu haben, der dann auch noch Schatten bietet, werden Plätze mit der Möglichkeit, sich im Schatten aufzuhalten, immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Ein Ort, an dem man solch einen Platz schaffen könnte, wäre die Fläche des alten Spielplatzes am Nachtigallenweg. Dieser Platz ist von alten Eichen umsäumt und besteht momentan aus einer Fläche, die von Efeu überwuchert ist.

Um ihn für die Nutzung als Aufenthaltsraum im Schatten nutzen zu können, müssten einige Umbaumaßnahmen erfolgen. Es könnte eine Fläche erschaffen werden, mit der mehrere Aspekte einer Förderung z.B. durch das Programm 8 Plus- Vital NRW erfüllt werden würden.

Mit der Umwandlung in eine Fläche mit mehreren Bänken oder Sitzgruppen würde die Lebensqualität der Bürger*innen, aber auch der Besucher von Ostbevern gesteigert.

Am Rand einer zu gestaltenden Fläche könnten Beete mit Pflanzen wachsen, die im Schatten oder Halbschatten gedeihen und einen Nahrungsquellen für Insekten und Vögel bieten. Das würde dem ökologischen Aspekt Rechnung tragen.



Die Installation eines Wasserspiels oder Brunnens würde diesen Aspekt unterstützen, da auch Vögel und Insekten Wasser brauchen. Dabei müssen natürlich die Kosten für eine solche Installation im Blick bleiben.

Den Aspekt der Bildung könnte man einbringen, in dem die Pflanzen beschriftet werden und man auf einer Tafel den ökologischen Nutzen der Pflanzen dokumentiert.

Der soziale Aspekt wird durch die Schaffung der Fläche an sich erfüllt, da man für alle Bürger*innen die Möglichkeit bietet, sich im Schatten aufzuhalten und andere Menschen zu treffen. Dies könnte verstärkt werden, in dem in der Mitte des Platzes z.B. eine Fläche für ein Schachspiel oder ähnliches aufgebaut wird, falls der Bau eines Brunnens nicht infrage kommt. Bei der Umgestaltung könnten interessierte Bürger dabei sein.

Ein Antrag auf Förderung aus dem Programm 8 Plus- Vital NRW kann bis zum 24.04.21 gestellt werden. Der Folgetermin ist im Juli. Allerdings ist die Voraussetzung, dass die Maßnahme im Bewilligungsjahr umgesetzt wird.

Wie hoch die Gesamtkosten zur Realisierung der Maßnahme sind, ist schwer zu schätzen. Mit der Beteiligung von Bürger*innen zur Ideensammlung und bei der Gestaltung der Fläche bei Anpflanzungen etc. können die Kosten sicherlich reduziert werden.

Voraussetzung für die Förderung durch 8 Plus Vital NRW ist, dass die Kosten unter 20000 Euro liegen. Möglich ist eine Förderung von 65 bis 80 %, das heißt die Gemeinde müsste einen Eigenanteil von 20-35 % aufbringen, der durch den Klimafond gedeckt werden könnte.
Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Manthey

Fraktionsvorsitzender